

40. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2027 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: Risiken im Lebensmittelrecht – Technik und Steuerung

Zielsetzung

Im Lebensmittelrecht zeigt sich in besonderer Weise, wie Chancen und Risiken einander gegenüberstehen. Technische Entwicklungen bieten neue Möglichkeiten, müssen aber auch gesteuert werden, um die Interessen aller beteiligten Marktakteure zu gewährleisten. Besonders in der Diskussion ist gegenwärtig ein Zuviel an Steuerung, sodass das Thema der Entbürokratisierung im Lebensmittelrecht gerade auf Unions-ebene wieder hochaktuell ist. Beim Gesundheitsschutz ist das Risikomanagement im Zusammenhang mit CMR-Substanzen von besonderem Interesse. Außerdem hat das große Thema der künstlichen Intelligenz inzwischen auch das Lebensmittelrecht erreicht, sodass Verwaltung, Unternehmen und Verbraucherschutz Antworten auf diese technischen Herausforderungen finden müssen. Regulierungsfragen der Werbung für Lebensmittel, namentlich beim innovativen Bezeichnungsschutz sowie bei Zertifizierungssystemen, werfen ebenfalls neue Fragestellungen auf.

Die Jubiläumsveranstaltung des 40. Deutschen Lebensmittelrechtstages greift diese Themen und weitere Probleme auf und wird in bewährter Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft über mögliche Lösungen diskutieren.

Programm

Vorabendprogramm am Mittwoch

Toxisch, novel oder völlig normal?

Dr. Sabine Wittig | RDA Scientific Consultants, München

Teil 1: Programm am Donnerstag

Eröffnung und Begrüßung

RA Torsten Kutschke | Verlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe, Frankfurt

RA Prof. Andreas Meisterernst | Meisterernst Rechtsanwälte, München

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Festvortrag: Das Lebensmittelrecht im Spiegel von 40 Jahren

Prof. Dr. Friedhelm Hufen | Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1. Themenblock: Entbürokratisierung im Lebensmittelrecht

Was bringt der EU-Biotec-Act und sein Omnibus?

Prof. Dr. Kai Purnhagen | Universität Bayreuth

Entbürokratisierung auf nationaler Ebene – Überarbeitung der AVV RÜB und des LFGB

Prof. Dr. Eberhard Haunhorst | Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

40. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2027 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



2. Themenblock: Risikomanagement im Lebensmittelrecht

CMR-Substanzen im Lebensmittelrecht

Katharina Adler | Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

CMR-Substanzen: Risikomanagement und lebensmittelrechtliche Maßnahmen

RA Dr. Tobias Teufer | KROHN Rechtsanwälte, Hamburg

3. Themenblock: Künstliche Intelligenz im Lebensmittelrecht

Künstliche Intelligenz und Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung

Lars-Oliver Seidel | Landratsamt Biberach

KI in den Lebensmittelunternehmen

Stephan Tromp | Handelsverband Deutschland (HDE), Berlin

Transparenzanforderungen beim Einsatz von KI in der Werbung

RA Dr. Sascha Pres | Fieldfisher, Berlin

Teil 2: Programm am Freitag

Gesunde Lebensmittel – Mythos oder Regelungsmaßstab?

Prof. Dr. Gunther Hirschfelder | Universität Regensburg

4. Themenblock: Vertrieb und Kennzeichnung

Bezeichnungsschutz und Innovation – Fleisch, Gin und Veggie

RA Dr. Christian Böhler | Squire Patton Boggs, Frankfurt am Main

Zertifizierungssysteme nach der EmpCo-RL

RAin Dr. Sophie-Isabelle Horst | RSM Ebner Stolz, Hamburg

Aktuelle Rechtsprechung zu Hinweispflichten bei Lebensmitteln

RAin Bianca Baronin von Rahden | Wettbewerbszentrale, Frankfurt am Main

Bilanz

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Julius-Maximilians-Universität Würzburg